

Beiträge ab 1. Januar 2018

Beitragsätze ¹⁾	
Krankenversicherung (KV)	14,60 %
- Ermäßigter Beitragssatz	14,00 %
- Individueller Zusatzbeitragssatz der TK	0,90 %
- Durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz	1,00 %
Pflegeversicherung (PV)	2,55 %
- Beitragszuschlag für Kinderlose	0,25 %
Arbeitslosenversicherung (AV)	3,00 %
Rentenversicherung (RV)	18,60 %
Pauschaler Beitragssatz (für geringfügig Beschäftigte)	
- Krankenversicherung	13,00 %
- Rentenversicherung	15,00 %

Umlagen/Betriebsnummer der TK		
U1 (Arbeitsunfähigkeit)		
- Erstattungssatz	70 % (Standard)	1,90 %
- Erstattungssatz	80 % (Auf Antrag)	3,10 %
- Erstattungssatz	50 % (Auf Antrag)	1,30 %
U2 (Mutterschaft)		
- Erstattungssatz	100 %	0,49 %
Insolvenzgeldumlage		0,06 %
Faktor „F“		0,7547
Betriebsnummer der TK		15027365

Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge (monatlich in Euro)	KV		PV	
		mit Kind	ohne Kind	
Freiwillig versicherte Arbeitnehmer (nach Überschreiten der Versicherungspflichtgrenze Krankenversicherung)				
- mit Krankengeldanspruch	685,88	112,84	123,90	
- ohne Krankengeldanspruch (z. B. bei beschäftigten Rentnern)	659,33	112,84	123,90	
Maximaler Beitragszuschuss des Arbeitgebers für privat Krankenversicherte	323,03	56,42	56,42	
Anwartschaftsversicherung	47,20	7,76	8,53	

(Zur Berechnung und Tragung der Beiträge informieren Sie sich bitte auf www.firmenkunden.tk.de, Webcode 235762.)

Grenzen (Werte in Euro)	monatlich	jährlich
Beitragsbemessungsgrenzen		
- Krankenversicherung / Pflegeversicherung	4.425,00	53.100,00
- Arbeitslosenversicherung / Rentenversicherung (West)	6.500,00	78.000,00
- Arbeitslosenversicherung / Rentenversicherung (Ost)	5.800,00	69.600,00
Versicherungspflichtgrenze Krankenversicherung		
- allgemeine	4.950,00	59.400,00
- besondere	4.425,00	53.100,00
Geringfügigkeitsgrenze	450,00	
Alleinige Beitragspflicht des Arbeitgebers (nur für Auszubildende)	325,00	
Bezugsgröße	3.045,00	
- Bezugsgröße Ost	2.695,00	

1) Ergänzende Informationen:

- Arbeitgeber und Arbeitnehmer tragen die Beiträge zur Sozialversicherung je zur Hälfte (z.B. Krankenversicherung 7,3 % bzw. 7,0 %)
- Den kassenindividuellen Zusatzbeitragssatz trägt der Arbeitnehmer allein. Für besondere Personengruppen gilt der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz (mehr dazu auf www.tk.de, Webcode 666122).
- Arbeitnehmer ohne Kinder, die nach dem 31.12.1939 geboren wurden und das 23. Lebensjahr vollendet haben, zahlen in der Pflegeversicherung einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 0,25 %.
- Die pauschalierten Beiträge für geringfügig Beschäftigte sind ausschließlich an die Minijob-Zentrale abzuführen.



App: TK-Lex mobil Informationen rund um die Sozialversicherung bietet unser Lexikon TK-Lex – auch als App. Scannen Sie dafür einfach den abgebildeten QR-Code und erfahren Sie mehr.